

Kosten

Lernmittel:

- > Der Schulbesuch ist kostenlos!
- > Für Bücher und Lernmittel werden etwa 1000 € benötigt.
- > Diese Kosten sind bei entsprechenden Voraussetzungen steuerlich absetzbar.
- > Die Anschaffung eines Notebooks ist erforderlich!

Schülerbeförderung:

- > Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen und Nordwestbahn zu erreichen. Die Kosten müssen die Studierenden selbst tragen.

Ausbildungsziel:

Die Weiterbildung von Facharbeitern oder Gesellen zur „Staatlich geprüften Technikerin“ / zum „Staatlich geprüften Techniker“ ist eine Aufstiegsfortbildung und setzt grundsätzlich praktische Erfahrung voraus.

Staatlich geprüfte Maschinentechniker berechnen und konstruieren Maschinen, entwickeln mit einem CAD-Programm Anlagen oder planen komplexe Fertigungsabläufe. Sie konzipieren, bauen und überwachen Anlagen in der Automatisierungs- und Steuerungstechnik. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Know-how.

Die Berufsbezeichnung „Staatl. gepr. Techniker*in“. (Bachelor Professional in Technik) ist gesetzlich geschützt und bundesweit anerkannt.



Wirtschaft & Verwaltung

Technik

EHSPA

Berufliches Gymnasium

Berufsorientierung & Bautechnik

Zweijährige Fachschule zum/zur
Staatlich geprüften

Techniker*in für Maschinentechnik

(Bachelor Professional in Technik)
Schwerpunkt Konstruktion & Entwicklung

Anmeldungen:

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Bitte fügen Sie die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat und im Internet erhältlich.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Mo. - Do.	07.30 - 16.00 Uhr
Fr.	07.30 - 14.00 Uhr
In den Schulferien	10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner

> Ludger Kolhoff
(ludger.kolhoff@bbswildeshausen.de)

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg

Feldstraße 12 | 27793 Wildeshausen

Postfach 1164 | 27778 Wildeshausen

Fon +49 (0) 44 31 / 93 61 -0 | Fax +49 (0) 44 31 / 93 61 -49

Email: verwaltung@bbs-wildeshausen.de

www.technikerschule-wildeshausen.de



www.technikerschule-wildeshausen.de

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Fachschule Maschinentechnik kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I (Real- bzw. Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss) *und*
2. als berufliche Erstausbildung eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung *und* eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit *oder* eine mindestens sieben Jahre einschlägige Berufstätigkeit (ohne Ausbildung) hat *und*
3. den Berufsschulabschluss besitzt.

Über die Aufnahme entscheidet ein Aufnahmecommission, wobei Eignung und Leistung berücksichtigt werden.

Projektarbeit

Die Projektarbeit ist eine anwendungsbezogene und fächerübergreifende Aufgabe und wird im Team (2 bis 4 Studierende) in Zusammenarbeit mit Betrieben durchgeführt. Am Ende der Ausbildung findet eine Präsentation mit Kolloquium statt.

Förderung

Je nach Voraussetzung kann die Ausbildung gefördert werden durch:

- > Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BfD)
- > Berufsgenossenschaft / Reha
- > Agentur für Arbeit (AZWV)
- > Aufstiegsbafög (AFBG)
- > BAföG
- > Bildungskredit (KfW)

Praktisch orientierte Ausbildung

- > Konstruieren in 3D mit Autodesk-INVENTOR® und Fusion 360
- > Berechnen mit MDesign
- > CNC-CAM Programmierung
- > Kommunizieren mit Microsoft Office 365
- > FESTO-FluidSIM- Software

Studentenafel

Unterrichtsfächer/ Module	Wochenstunden
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:	
Deutsch / Kommunikation	3
Englisch / Kommunikation	3
Mathematik	3
Naturwissenschaft	3
Politik	2
Fachrichtungsbezogener Bereich (Module 1-8):	
1 Projekte planen, realisieren und auswerten	5
2 Technische Lösungen erweitern	10
3 Technische Lösungen entwickeln	8
4 Technische Lösungen oder Prozesse optimieren	7
5 Produktionsprozesse planen und steuern	4
6 Führungsaufgaben und Personalverantwortung übernehmen	4
7 Qualität überprüfen und verbessern	4
8 Ökonomisch und nachhaltig handeln	4
Gesamtwochenstunden	60

Abschlussprüfungen

- > eine schriftliche Klausur in Naturwissenschaft (2 h)
- > eine schriftliche Klausur in Modul 3 oder Modul 4 (3 h)
- > eine schriftliche Klausur in Modul 5 (3 h)
- > Projektarbeit mit Präsentation im Rahmen des Kolloquiums

www.technikerschule-wildeshausen.de

Abschlüsse und Berechtigungen

Wer die zweijährige Fachschule Maschinentechnik erfolgreich absolviert hat, ist berechtigt zum Titel

Staatlich geprüfte(r) Techniker*in
(Bachelor Professional in Technik)
Fachrichtung Maschinentechnik mit Schwerpunkt
Entwicklung und Konstruktion

Weitere Berechtigungen:

- > Mit dem Technikerzeugnis bekommen Sie die allgemeine Fachhochschulreife. Es berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen und zum fachgebundenen Studium an allen Hochschulen oder Universitäten.
- > Staatlich geprüfte Techniker stehen im deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Niveau 6 und damit auf derselben Stufe wie Absolventen mit Bachelor-Abschluss.
- > Die Ausbildung kann im Einzelfall bei der einschlägigen Meisterprüfung anerkannt werden und ersetzt den jeweiligen Teil der Meisterprüfung (Teil II: Fachtheorie).

Zusätzliches Ausbildungsangebot

Wenn sich genügend Teilnehmer finden, führen wir - in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Lehrgänge zur Meisterprüfung durch:
Teil III: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Fachkaufmann/-frau für kaufm. Betriebsführung)
Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik (ADA-Schein)
- mit dem Laserzentrum Hannover einen zweitägigen Laserlehrgang mit Laserzertifikat und
- im KUKA-College einen dreitägigen Roboterlehrgang mit KUKA-Zertifikat durch.

Die Teilnahme an diesen Lehrgängen ist freiwillig. Durch die Teilnahme an den Lehrgängen und an den Prüfungen entstehen zusätzliche Kosten und Gebühren. Die Lehrgänge finden in den Ferien statt.